

Dieser Opa strickt für „Blumentopf“

Das originelle Fürther Shopping-Portal
www.myoma.de startet in die zweite Saison

Das Konzept ist einfach, aber genial: „Ältere Menschen haben Zeit und freuen sich, wenn sie eine Aufgabe bekommen“, erklärte die Geschäftsführerin von www.myoma.de beim Start des Fürther Shopping-Portals im letzten Oktober (AZ berichtete).

Seit einem halben Jahr bringt Verena Röthlingshöfer handgemachte Strick-Mode an den Mann. Und prominente Fans hat die Lieblingsoma GmbH inzwischen auch: Die Münchner Hip-Hop-Band „Blumentopf“ setzt auf die Kopfbedeckungen aus der neuen Sommer-Kollektion.

Grasgrün, sonnengelb oder himmelblau: Der Kunde kann für sein individuell angefertigtes Strick-Stück aus 16 verschiedenen Farben wählen. 30 Omas – alle werden mit einem kurzen Steckbrief auf der Homepage vorgestellt – klappern dann fleißig mit den Na-

deln, um alle Aufträge zeitnah fertig zu stellen.

Stolz ist Röthlingshöfer auf eine ganz besondere Rarität: Seit wenigen Wochen werden die Seniorinnen von einem handarbeitsbegeisterten Mann unterstützt. **Opa Klaus** strickt und häkelt schon seit seiner Kindheit. „Früher musste mich immer meine Frau ins Wollgeschäft begleiten, damit es so aussah, als ob die Wolle für sie wäre“, erzählt der 74-Jährige. „Aber mittlerweile habe ich kein Problem mehr damit.“ Von der Wandersocke bis zum Strick-Mantel gibt es kaum ein Kleidungsstück, an dem sich der rüstige Rentner noch nicht versucht hat.

Seit letzter Woche ist die neue Kollektion erhältlich. Neben luftigen Sommer-Schals, Mützen und Strick-Accessoires für die ganze Familie, findet der Kunde jetzt sogar Laptop-, Handy- und iPad-Taschen. In Kürze soll es außerdem einen

Konfigurator geben, mit dem man Käppis, Taschen und Kinderprodukte selbst gestalten kann.

Strick ist schick: Auch die Hip-Hop-Band „Blumentopf“ trägt die handgemachten Mützen von MyOma.



Fotos: MyOma



Klaus (74) ist der erste Strick-Opa der Lieblingsoma GmbH.

